



Unser Dorfcheck

Schätze vor der Haustür entdecken, entscheiden, entwickeln



Pressemitteilung 14.02.2015

Mordhügel & Co. - Ortschronik soll lebendig wie das Dorf werden

Das erste Treffen im Rahmen des Dorfcheck war schon vielversprechend. Ein ungeheurer Wissensschatz schlummert bei Josef Müller, Klaus Düx, Thomas Romes und Bernhard Jüngling. „Das war richtig spannend heute Abend“, fand Andrea *Stabel*, die sich für die redaktionelle Arbeit zur Verfügung stellen möchte. Schwerpunkt der Chronik sollen Geschichte zu früheren Häusern, ihren Bewohnern, zu den früheren Berufsbildern und Bräuchen sein. Auch Dorfplanerin Christiane Hicking lauschte den unendlich vielen Geschichten, die einen anschaulichen Vergleich zur heutigen Zeit zulassen.

Von dem üblichen Konzept einer Chronik möchten die Akteure Abstand nehmen. Die trockene, wissenschaftliche Materie interessiert wohl weniger, als lebendige Geschichten, die mit vielen Fotos und Anekdoten gewürzt werden können, aber dennoch sehr fundiert sein sollen. Außerdem kann wissenschaftlich schon auf einige Veröffentlichungen zurückgegriffen werden, so dass neben einem kurzen, knackigen Abriss der Geschichte das Dorfleben im Mittelpunkt stehen soll. Die Teilnehmer erstellten einen ersten Aufgabenplan. Der soll in einem Folgetermin am 21. Mai 2015 schon überprüft werden, obwohl sich die Teilnehmer auf einen 5-Jahresplan verständigten. Denn: Es gibt so viel Material, dass es zunächst Aufgabe sein wird, alle Quellen zu sichten und dann eine Auswahl zu treffen.